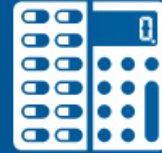


Infoletter MAS- und CAS-Weiterbildung

Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie (WIG)



Frühling 2025

Standpunkt



Kapazitätsmanagement und flexible Arbeitsmodelle: Schlüssel zur Entlastung im Gesundheitswesen

Der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen erfordert innovative Lösungen, um Versorgungsqualität und Arbeitsbedingungen nachhaltig zu sichern. Die steigende Nachfrage nach medizinischen Leistungen trifft auf begrenzte personelle Ressourcen. Die Folgen sind eine zunehmende Belastung des Personals, längere Wartezeiten und eine potenzielle Gefährdung der Versorgungsqualität – Herausforderungen, die durch gezieltes Kapazitätsmanagement und flexible Arbeitsmodelle entschärft werden können.

Kapazitätsmanagement optimiert Arbeitsabläufe durch eine effizientere Planung und Verteilung der vorhandenen Ressourcen. Dies reduziert Engpässe und entlastet das medizinische Personal – Ansätze, die in unserem [CAS Unternehmensführung im Gesundheitswesen](#) anhand bewährter Strategien und moderner Ansätze praxisnah vermittelt werden.

Flexible Arbeitsmodelle in der Pflege wie Pool-Lösungen, selbstorganisierte Dienstplanung oder Jobsharing ermöglichen eine individuellere Gestaltung der persönlichen Arbeitsweise und fördern zugleich die betriebliche Effizienz. Im [CAS Personalführung im Gesundheitswesen](#) erhalten Teilnehmende Einblicke in bedarfsorientierte Personaleinsatzplanung, digitale Plattformlösungen und Anreizsysteme für eine nachhaltige Umsetzung.

Kapazitätsmanagement und flexible Arbeitsmodelle sind entscheidend, um Effizienz und Arbeitszufriedenheit zu steigern – zum Wohl von Fachkräften und Patient:innen.

Masterstudiengang

DER MODULARE WEITERBILDUNGSGANG			
Modul 1: Grundlagen der Gesundheitsökonomie	Modul 2: Methoden der Gesundheitsökonomie	Modul 3: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 4: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 5: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 6: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 7: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 8: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 9: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 10: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 11: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 12: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 13: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 14: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 15: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 16: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 17: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 18: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 19: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 20: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 21: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 22: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 23: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 24: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 25: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 26: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 27: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 28: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 29: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 30: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 31: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 32: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 33: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 34: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 35: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 36: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 37: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 38: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 39: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 40: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 41: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 42: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 43: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 44: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 45: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 46: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 47: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 48: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 49: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 50: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 51: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 52: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 53: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 54: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 55: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 56: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 57: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 58: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 59: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 60: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 61: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 62: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 63: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 64: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 65: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 66: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 67: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 68: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 69: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 70: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 71: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 72: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 73: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 74: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 75: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 76: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 77: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 78: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 79: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 80: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 81: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 82: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 83: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 84: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 85: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 86: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 87: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 88: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 89: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 90: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 91: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 92: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 93: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 94: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 95: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 96: Gesundheitsökonomische Evaluationen
Modul 97: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 98: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 99: Gesundheitsökonomische Evaluationen	Modul 100: Gesundheitsökonomische Evaluationen

WZW im Fokus – für eine patientenorientierte und kostenwirksame Gesundheitsversorgung

Neue Medikamente, Behandlungen, diagnostische Verfahren und Apps versprechen eine immer bessere Gesundheit. Aber tun sie das wirklich? Und ist ihr Preis angemessen oder zu hoch? Die Kriterien Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit (WZW) bilden die gesetzliche Grundlage für die Vergütung medizinischer Leistungen. Ein vertieftes Verständnis dieser Kriterien und ihrer Umsetzung wird immer wichtiger für die Anbieter medizinischer Leistungen und Produkte, die Versicherungen und die Gesundheitsbehörden.

Um diesen thematischen Schwerpunkt noch gezielter zu vermitteln, haben wir das «CAS Gesundheitsökonomische Evaluationen und HTA» überarbeitet und neu ausgerichtet. Ab 2025 heisst der Weiterbildungslehrgang **«CAS Gesundheitsökonomische Evaluationen: WZW im Fokus»**.

Das CAS richtet sich verstärkt an Fachpersonen im Gesundheitswesen, die wissenschaftlich fundierte Entscheidungen treffen möchten – mit dem Ziel die Qualität der Patientenversorgung zu verbessern und eine nachhaltige, effiziente Gesundheitsversorgung zu fördern.



School of Management and Law erhält die «Triple Crown»

Die ZHAW School of Management and Law (SML) wurde von der Association of MBAs (AMBA) akkreditiert, ein internationales Gütesiegel von höchster Bedeutung für Wirtschaftshochschulen. Zusammen mit AACSB und EQUIS erhält die SML damit den exklusiven Status der sogenannten «Triple Crown». Diese externe Anerkennung unterstreicht die Qualität der Business School und fördert die internationale Positionierung der SML.

Weiterbildung aktuell



Diplomfeier 2025

«Heute ist ein ganz besonderer Tag» – mit diesen Worten begann die Abschlussrede der diesjährigen Diplomfeier am 6. März 2025. Für die 23 Diplomand:innen markierte der erfolgreiche MAS-Abschluss das Ende eines prägenden Lebensabschnitts. Für die MAS-Studienleiterin Yamilée Schwitzer war es dieses Jahr ein besonders emotionaler Moment mit zahlreichen Erinnerungen an «erste Male»: Die erste Studienberatung, das erste Masterarbeitscoaching und das Begleiten von Teilnehmenden ihrer ersten vor-Ort-Studienreise.

Erstmalig hielt ein MAS-Absolvent das Referat des Abends: Alain Ehram, Leiter Leistungseinkauf & Tarife bei Sanitas Krankenversicherung, beleuchtete den «VVG-Bereich im Spannungsfeld mit der Aufsichtsbehörde FINMA und den Spitälern».

Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, die als Aufsichtsbehörde für das Krankenzusatzversicherungsgeschäft nach Versicherungsvertragsgesetz VVG zuständig ist, hat Ende 2020 ihre Vorstellungen zur Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Leistungen im Bereich der Spitalzusatzversicherungen formuliert. Alain gab vertiefte Einblicke zu den Auswirkungen der FINMA-Vorgaben und deren Einfluss auf die Arbeit der Versicherer. Zentral ist dabei die Frage, wie die Mehrleistungen in den Verträgen transparenter gemacht werden können.

Das Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie gratuliert allen Diplomand:innen 2025 herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünscht ihnen viel Erfolg für die Zukunft!

Achermann Angela, Alder Stephanie, Bodone Anja, Boiteux Nicole, Catlos Peter, Disteli Susanne, Ebert Michael, Erpf Fenina, Flickinger Joachim, Gächter Miró, Hausammann Cornelia, Herold Silke, Ibrahimi Astrit, Inayat Allen John, Löffler-Haas Claudia, Meier Fabienne, Müller Rina, Pellaton Patricia, Rey David, Senn-Blum Marc-André, Tuena Lara, van der Ende Sabine, Weber-Käser Andrea

Von Alumni für Alumni



Workshop: Vom Silodenken zum Systemblick: Das Serious Game «Rettet unser Kinderspital»

Isolierte Entscheidungen und starre Strukturen erschweren die Zusammenarbeit und führen zu ineffizienten Abläufen. Kennen Sie das? Durchbrechen Sie das Silodenken und meistern Sie die Komplexität im Gesundheitswesen.

Im interaktiven Workshop erleben Sie, wie vernetztes Denken den Unterschied macht. Im Serious Game «Rettet unser Kinderspital» übernehmen Sie als Stationsleitung Verantwortung und treffen realitätsnahe Entscheidungen – ohne reale Risiken.

Jetzt anmelden und die Zukunft des Spitalmanagements aktiv mitgestalten.

Datum: 12. Mai 2025

Ort: ZHAW Zürich (nahe Hauptbahnhof)

[Anmeldung & Details](#)

«Gute Frage»

«Warum wird der Weiterbildungskurs (WBK) wissenschaftliches Arbeiten Anwendung nicht mehr im Rahmen des [CAS Personalführung im Gesundheitswesen](#) und [CAS Gesundheitssysteme und -politik](#) angeboten?»

Dieser WBK wird nicht mehr angeboten, da er ursprünglich zur Unterstützung bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten diente, die als Leistungsnachweis in den genannten CAS verlangt wurden. Da die Anforderungen an die Leistungsnachweise überarbeitet wurden und nun keine spezifischen Kenntnisse im wissenschaftlichen Schreiben mehr erfordern, ist der Kurs nicht länger notwendig.



Wir freuen uns, Sie in den Weiterbildungen zu begrüßen!

Ihr Weiterbildungs- und WIG Team

ZHAW School of Management and Law

Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie WIG
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Gertrudstrasse 8
Postfach
8401 Winterthur
Schweiz

Tel. +41 58 934 78 97
info.wig@zhaw.ch

www.zhaw.ch/sml
www.zhaw.ch/wig



[Kontakt](#) - [Rechtliche Hinweise](#)